



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCLII. Verzichtleistung des Herzogs Stephan des Aeltern und seiner Söhne
auf alle Ansprüche an die Mark Brandenburg vom 23. November 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCLII. Verzichtleistung des Herzogs Stephan des Ältern und seiner Söhne auf alle Ansprüche an die Mark Brandenburg vom 23. November 1373.

Wir Stephan der elter, Stephan vnd Friderich desselben hern Stephans des eltern vngeteilte sone, von gotes gnaden pfalzgrauen bey Reyne vnd herczogen in Beyern, fur vns vnd vnser aller erben vnd nachkomen, die das anruren muge, ewiclichen Bekennen vnd tun kunt offenlich mit disem brieue, allen den, die yn sehen oder horen lesen. Wanne sulicher wechsel, abetretunge, vffreichunge vnd verzicht, als der hochgeborne Furste herre Otte, zu den czeiten marggraff czu Brandenburg, pfalzgrau bey Reyne vnd herczog in Beyern, vnser des egenanten herczog Stephans des eltern lieber bruder, den durchleuchtigsten fursten hern Wenczlawen, kunige zu Beheim vnd marggrauen czu Brandemburg, hern Sigemunden vnd hern Johansen, seinen brudern, marggrauen czu Brandemburg, des allirdurchleuchtigsten fursten vnd herren hern Karls, romischen keisers, czu allen czeiten merer des reichs vnd kunigs czu Beheim, vnfers lieben gnedigen herren sonen, allen andern seinen erben vnd furbas allen derselben erben ewiclichen, die das anruren mag, das furstenthum, die marggraffschaft, herrschaft vnd marken czu Brandemburg alle vnd igliche yre stete, burge, manschaft, lehene geistlichen vnd werltliche, leute, guter, rechte, nucze vnd czugehorunge, wo vnd an welichen enden die gelegen seyn, vnd wie man die mit yren sunderlichen namen benennen mag, czu daz wir auch etliche anwartungen, furderungen vnd ansprachen vormals gehabt haben, recht vnd redlichen abegetreten hat, vnd yn die fur dem egenanten vnserm herren dem keiser, der desselben furstentumes der marggraffschaft vnd marken czu Brandemburg obrifter vnd rechter lehenherre ist, vnd in seinen handen, mit banyeren vnd vahnem, als das gewonlichen ist, uffgereicht, uffgelassen vnd sich der fur sich, alle seine erben vnd nachkomen ewiclichen, die das anruren mag, williclichen, flechtlichen vnd genczlichen vercziehen hat, vnd wanne auch suliche leihungen als der vorgeante vnser herre der keiser die egenanten seine sone vnd alle seine erben vnd derselben erben vnd erbes erben vnd ob sie alle one erben verschieden den hochgebornen fursten hern Johansen, marggrauen czu Merhern, vnd seine erben vnd nachkomen, die das anruren mag, ewiclichen in des egenanten herczogen Otten, vnd vnser des vorgeanten herczogen Friderichs vnd ander vil fursten vnd herren gegenwartikeit, mit den obgenannten dem furstentume, der marggraueschaft, herrschaft vnd marken czu Brandemburg vnd mit allen yren rechten vnd czugehorungen nictes vffgenomen offemberlichen, recht vnd redlichen belehent hat, der sie auch in rechter nucz vnd gewere sein vnd sitzen, vormals mit vnser aller wolberatenem mute, gutem vnbetwungen willen, vnd von vnser aller rechter wissen gescheen vnd volendet seyn; dauon mit wolbedachtem beratenem mute, gutem vmbetwungen willen vnd mit vnser aller rechter wissen geben wir fur vns, vnser erben vnd nachkomen, die das anruren mag, ewiclichen czu allen sulichen sachen vnd yr iglichen, als die gescheen sein, von newens, vnsern guten willen, gunst vnd volborth, vnd beloben, beweren, beuestenen vnd bestetigen die mit craft ditz brieffs also, das sulicher wechsel, abetretunge, vffreichunge, verczicht vnd belehungen vnd auch alle

andere sachen, die doran hangen, vnd dorezu notdorfft sein, vollenkume, vnwiderruffliche vnd gancze craft vnd macht ewiclichen haben vnd behalden fullen, gleicherweis vnd in all der masse, als ab wir alle vnd vnser iglicher doruber leibenhaffticlichen gegenwürtig gewest weren vnd die mitlampt dem obgenanten herczogen Otten hetten muntlichen geteidinget vnd volendet, vnd wir fur vns vnd alle vnser erben vnd nachkomen ewiclichen, die das anruren mag, haben vns auch vmbetwungen, vorbedehticlich vnd mit vnser aller rechter wissen vorziehen vnd verzeihen ewiclichen mit craft dicz brieffs, on alles geuerde, aller vnd iglicher anwartungen, czuuerficht, forderungen, ansprachen vnd rechtes, die wir alle vnd vnser iglicher besampt vnd besunder czu den vorgeant den furstentum der marggraueschafft, herschafft vnd marken czu Brandenburg, czu allen vnd iglichen yren fursten, grauen, herren, rittern, knechten, steten, burgern, landen, slossen, leuten, gutern vnd czugehorungen, geistlichen vnd weltlichen nictes vffgenomen, wie die mit sunderlichen namen genant seyn, vnd wo sie liggen, die nu seyn, vnd hernach kumfftig werden, von lehenen wegen, von erbeteils, von huldungen, von gelubden, von brieuen vnd suft von dheinerley ander sachen vnd stücke wegen heimlichen vnd offembar alliclichen vnd bey teilen, vormals bis uff diesen heutigen tage, wie vnd von weme wir die erworben vnd gehabt haben vnd noch in kumfftigen czeiten erwerben vnd haben moechten in dheinewis: vnd saczen alle fursten, grauen, dinflute, ritter, knechte, stete, burgere vnd jnnewonere des egenanten furstentumes der marggraffschafft vnd marken czu Brandenburg, vnd yr iglichen besunder, in welcherley adel, wyrden oder wesen er sey, beide geistlichen oder werltlichen, fur vns, alle vnser erben vnd nachkomen ewiclichen; die das anruren mag, mit rechter wissen vnd kraft dicz brieffs, slechticlichen vnd an alles geuerde aller vnd iglicher huldungen, gelubden, lehenen, manschafft vnd brieue, der sie vns als dauor geschriben steet, pflichtig vnd verbunden gewesen seyn, oder noch sein mochten in dheinewis, genczlichen empunden, quit, ledig vnd los, vnd weisen sie, von rechter vnser aller wissen, mit craft dicz brieffs, an die vorgeant durchleuchtigen fursten vnser herren des keisers erben, wie vil der yeezunt ist, vnd hernach sein wirdet, vnd an derselben aller erben vnd erbes erben ewiclichen, vnd so der nymmer were, an den egenanten hochgebornen fursten hern Johansen, marggrauen czu Merhern, vnd an seine sone, vnd derselben erben vnd erbes erben, ewiclichen als an yre rechte, erbliche vnd naturliche fursten vnd herren marggrauen czu Brandenburg. Vnd wir obgenanten Stephan der elter, Stephan vnd Friderich derselben hern Stephans des eltern vngeteilte sone, haben gelobt, vnd geloben mit gutem wolberatenem mute vmbetwungen, vnd von rechter wissen, mit craft dicz brieffs, fur vns, alle vnser erben vnd nachkumen ewiclichen, die das anruren mag, in guten trewen in eydes weise, vnd an alles geuerde, dem egenanten vnserm herren dem keiser, kunig Wenczlaw, hern Sigemunden, hern Johansen, seinen sonen, allen andern seinen vnd yren erben vnd erbes erben, die nu seyn vnd ewiclichen hernach geboren werden, dem vorgeant herren Johansen, marggrauen czu Merhern, allen seinen erben, erbes erben vnd nachkumen vnd auch allermeniclichen, den das ewiclichen anruren mag, das wir alle obgeschribene sachen stücke vnd artikele, in allen yren worten vnd synnen, als die begriffen sein, stete, gancz vnd vnverrucket, halden vnd vollfuren fullen vnd wollen, an alles geuerde: vnd auch das wir alle

vnd vnser iglicher, vnd auch vnser aller erben, die nu seyn vnd hernach ewiclichen geboren werden, nach den egenanten dem furstentume der marggraffschafft herfschafft, vnd marken czu Brandenburg, nach dheinen yren landen, slossen, steten, manscheften, leuten, gutern, rechten vnd czugehorungen alliclichen vnd bey teylen nymmer in dheinen czeiten gestellen sullen noch wollen, noch nymands von vnfern wegen stehen oder stellen lassen mit dheinerley ansprachen, forderungen vnd hulffen pefstliches, keiserliches, beschribenen vnd vmbeschribenen rechtes, ynwendig noch vzwendig gerichtes, heimlichen noch offembar, noch suft in dheine wege oder weise, wie die yemant erdenken kunde oder mochte in dheineweis, der hulffen wir vns funderlichen vnd auch darzu alles des, das vns vnfern erben vnd nachkomen ewiclichen in den obgeschriben Sachen zu frumen oder hulffe, vnd yn zu schaden kumen mochte, mit disem brieff volkomenlichen, genczlichen vnd vnwiderrufflichen vorziehen haben, vnd von rechter wissen yetzunt verzeihen. Auch haben wir dem egenanten vnserm herren dem keiser suliche briefe, die wir von romischen keisern vnd kunigen vnd von fursten, herren, mannen vnd steten des furstentumes, marggraffschaffe vnd herfschafft der marken czu Brandenburg vnd suft von yemanden erworben vnd gehabt haben, widergeben vnd die czumal getotet, vnd toten die mit crafft dicz brieffs on geuerde. Vnd wer es lache, das nu oder hernach, dheine foliche brieue, furhalden oder furbracht wurden oder czu lichte quemen, wie vil der weren, die sullen czu stund als sie furbracht werden ouch vntuglich, vnkrefftig vnd tod seyn, vnd den obgenanten vnser herren des keisers kyndern vnd allen yren erben vnd erbes erben, vnd auch allermeniclichen ewiclichen nymmer dheinen schaden bringen in dheineweis. Mit urkund dicz brieffs, versigelt mit vnser vorgeantem Stephans des eltern, Stephans vnd Friderichs desselben Stephans des eltern vngeteilten sonen, insigeln. Geben zu Landshute, nach Cristis gepurte dreuzenhundert jare dornach in dem dreyvndfibenzigisten jare, an sant Clementen tage.

Nach dem im R. K. Geh. Hof- und Haus-Archiv zu Wien befindlichen Originale.

MCLIII. Dieselben entbinden die Einwohner der Mark Brandenburg aller Verpflichtungen gegen sie, am 23. November 1373.

Wir Stephan der elter, Stephan, Fridrich vnd Johannes, desselben herren Stephans des eltern vngeteilte sone, von gotes gnaden pfallenczgrauen bey Reyne vnd herczogen in Beyern, fur vns, alle vnser erben vnd nachkomen ewiclichen, Bekennen offentlich mit diesem brieuue, das wir vns mit wolbedachten mute vnbetwungen vnd von rechter vnser aller wissen fur vns vnser bruder vnd alle vnser vnd yre erben vnd nachkomen ewiclichen, die das anruren mag, vorziehen haben vnd vorzeihen mit krafft dicz brieues aller ansprach, forderunge, manschafft, huldungen, eyde, gelubden, briue vnd ouch aller vnd iglicher zuuersicht, anwartungen vnd rechtes, die wir, alle vnser erben vnd nachkomen ewiclichen vormals gehabt vnd erworben haben vnd noch in kumftigen zeiten haben, erwerben vnd gewinnen mochten in dheineweis zu dem furstentume der marggraueschafft vnd her-